

Vorhang auf für kleine Gaukler!

Spielecircus schlägt in Attendorn seine Zelte auf



Auch wer hoch hinaus will, ist hier richtig: Beim Spielecircus gibt es knifflige und spannende Aufgaben zu bewältigen.

Attendorn. Gauklerfestsonntag ist Familientag. Im Kinderviertel zwischen Sauerländer Dom und Feuertich geht es am Sonntag, 18. Juli zwischen 11 und 18 Uhr wieder bunt und spannend zu. In diesem Jahr heißt es erstmals „Manege frei – mitmachen und mitlachen!“.

Ob als mutiger Feuerspringer oder Cheerleader, als Fakir auf Glasscherben, als Jongleur

mit Tellern, hoch oben in der Pyramide, als Clown oder Balancierkünstler – hier können alle Circus-Fans dabeisein und selbst ausprobieren.

„Jedes Kind wird Neues lernen und über sich selbst staunen“, so die Organisatoren des Spielecircus. Selbstverständlich gibt es für kleine und große Kinder wie gehabt das Kinderschminken, die wilde Farb-

schleuder und das Spielmobil des Jugendzentrums. Rund um die Caritas-Station warten eine Krake, Charlie Brown und Spongebob darauf, von kleinen Besuchern bespielt zu werden.

Ob eine Schatzsuche im Schlammbad oder das Schildkrötenrennen, hier kann jedes Kind knifflige Aufgaben lösen. Am Feuerroten Spielmobil kann sich der Gauklernachwuchs der Herausforderung des Einradfahrens, Stelzenlaufens und Jonglierens stellen. Beim Bungee-Running und Sumoringen sind vor allem Kraft und Ausdauer gefragt, Zielgenauigkeit kann man am Nagelbalken beweisen. Wer den Nervenkitzel in schwindelnder Höhe sucht, kann sich am Bieketurm beim Colakistenstapeln versuchen.

Am Spielmarkenstand gibt es Laufkarten und Gauklerbecher für die Kleinen. Diese werden an allen Getränkeständen und in vielen Gaststätten kostenlos mit Wasser befüllt. Da die Organisatoren des Festes großen Wert auf Familienfreundlichkeit legen, ist der Eintritt für Kinder frei. Zudem gibt es nur eine minimale Anzahl an kostenpflichtigen Aktionen und Verkaufsständen. Weitere Informationen unter www.gauklerfestival.de.



Vier neue Messdiener (weiße Gewänder) wurden am Sonntag in Dahl-Friedrichsthal aufgenommen. Das Foto zeigt sie mit ihren Paten (rote Gewänder) und Vikar Markus Wippermann. Sieben Messdiener (schwarze Gewänder) erhielten eine Plakette für dreijährige Tätigkeit. Foto: mari

Neue Messdiener

Vorbereitung dauerte zwei Monate

Dahl-Friedrichsthal. Florian Hähner, Jonas Kappestein, Robin Besting und Jelena Burghardt wurden am Sonntag im Familiengottesdienst von Vikar Markus Wippermann in die Gemeinschaft der Messdiener aufgenommen.

Nach ihrer Erstkommunion sind sie zwei Monate lang auf den Dienst am Altar vorbereitet worden. Im Gottesdienst wurden sie von den im vergangenen Jahr eingeführten Messdienern als Paten begleitet. Sieben der inzwischen insgesamt 40 Messdiener aus Dahl und Friedrichsthal erhielten außerdem eine Plakette für dreijährige Tätigkeit. „Das ist eine einmalige und besondere Aktion hier in Dahl und eine Ermutigung zum

Weitermachen“, erklärte Vikar Markus Wippermann.

Nach dem Familiengottesdienst startete vor der Dorfgemeinschaftshalle das Gemeindefest. „Bislang wurde das Gemeindefest immer alle zwei Jahre im Herbst gefeiert. Dieses Jahr haben wir es mit der Einführung der Messdiener verbunden, weil wir uns dadurch eine größere Resonanz der Familien erhoffen“, so Vikar Wippermann.

Bei den sommerlichen Temperaturen war das Fest sehr gut besucht. Für die kleinen Gäste standen mehrere Spielstände bereit und die großen Gäste ließen es sich bei gekühlten Getränken und Köstlichkeiten vom Grill gut gehen. mari

Fröhlich klingen

Schöner Chorgesang am Wohngut

Olpe. Das erste Open Air-Konzert des Vinzenz Pallotti Chors im Innenhof des Wohnguts Osterseifen erwies sich am Samstagabend als voller Erfolg. Zahlreiche Gäste, darunter auch viele Bewohner des Wohnguts, genossen bei den hochsommerlichen Temperaturen auf schattigen Plätzen zwei Stunden lang unterhaltsamen und schönen Chorgesang.

Für das Programm hatte der Chor, der seinen Schwerpunkt auf kirchliche Werke setzt, weltliche Lieder einstudiert. Das Motto des Abends lautete wie der Eröffnungssong des Vinzenz Pallotti-Chors „Fröhlich

klingen uns're Lieder“. Die Sängerinnen und Sänger erfreuten ihre Gäste mit den bekannten Liedern „The drunken sailor“, „Uns're kleine Nachtmusik“, „Happy Charleston“ und „I'm gonna ride“.

Aus dem Land des Fußball-WM-Gastgebers Südafrika präsentierten sie das Traditional „Yakanaka Vhangeri“. Auch der Kirchenchor Dünschede trug unter Leitung von Josef Weber mit den Werken „Wohlauf in Gottes schöne Welt“, „Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald“ und „Am Donaustrande“ zum guten Gelingen bei. mari



Eine solche Höhenrettungs-Übung war auch für die Leute der Freiwilligen Feuerwehr Olpe, Löschzug III, keine alltägliche Sache.

Seilbahn-Rettung

Höhenrettungs-Übung in Meschede

Olpe/Meschede. Eine nicht alltägliche Übung absolvierte jetzt der Zug III der Freiwilligen Feuerwehr Olpe an einem Silo einer Frischbetonfirma im Rosenthal. Ausgangslage war eine Person auf dem Hochsilo, die nach einem Unfall aus eigenen Kräften den Abstieg nicht mehr bewerkstelligen konnte.

Die Mitglieder des Zuges III wurden zur Unterstützung einer hierfür gegründeten Spezialeinheit gerufen, der Bergwacht Sauerland, als Bestandteil des Deutschen Roten Kreuzes Meschede. Ihre Einsatzbereiche sind Bergrettung, Höhenrettung, Seilbahn- und Pistenrettung. Das Team der Bergwacht entschied sich nach der ersten Lageerkundung für eine Patientenrettung per Luftrettungsbergsack. Hierzu wurde eine selbst gebaute, doppelt gesicherte Seilbahn zwischen dem Silo und den als Fixpunkt dienenden Feuerwehrfahrzeugen er-

richtet. An dieser Seilbahn konnte der Patient in Begleitung eines Bergwacht-Rettungsassistenten medizinisch erstversorgt zu Boden gelassen werden. Beeindruckt nahmen die Kameraden des Zuges III das technische Gerät, die theoretischen Kenntnisse und vor allem die bei jedem Arbeitsschritt ersichtliche praktische Erfahrung der Höhenretter zur Kenntnis.

Der von einigen Feuerwehrkameraden bereits absolvierte Kreislehrgang „Absturzsicherung“ stellte sich dabei als gute Grundlage für die Unterstützung der Höhenretter heraus. Die Männer der Bergwacht Sauerland und Zugführer der Feuerwehr Olpe, Christian Hengstebeck, stellten als Fazit des Abends fest, dass es keine bessere Vorbereitung auf einen solchen möglichen Einsatz geben könne, als eine derartige gemeinschaftliche Übung.

Beratung für Frauen

Altenhündem. Die Frauenberatungsstelle des Vereins „Frauen helfen Frauen“ bietet in den Sommermonaten Sprechzeiten im Rathaus der Stadt Lennebstadt nur nach vorheriger Anmeldung an. Eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet an den Freitagen des 16. Juli, 6. August und 10. September jeweils von 9 bis 12 Uhr persönliche Beratung an. Vorherige Anmeldungen unter ☎ (0 27 61) 17 22 sind unbedingt erforderlich.

Tipps für Mieter

Olpe. Für seine Mitglieder sowie Interessenten, die dem Verein beitreten möchten, führt der Mieterverein Sauerland und Umgebung in Olpe am Donnerstag, 15. Juli, 12.45 bis 13.45 Uhr, eine Beratung im Alten Lyzeum durch. Rechtsanwalt Stefan Wintersohle beantwortet Fragen zum Miet- und Pachtrecht. Anmeldungen unter ☎ (0 23 31) 2 04 36-0.

Per Fahrrad zum Frühstück

Helden. Die KFD St. Hippolytus Helden fährt mit dem Fahrrad zum Frühstück ins Bistro Bahnhof Altenhündem, und zwar am Donnerstag, 15. Juli. Interessierte treffen sich um 8 Uhr am Kindergartenparkplatz Helden.

SGV sucht noch Helfer

Repe. Die SGV-Abteilung Repe sucht zur Neukennzeichnung des Wegenetzes am Donnerstag, 15. Juli, noch Helfer. Treffpunkt ist um 20 Uhr an der SGV-Hütte zur Ihle in Helden.

Unsere Angebote vom 12. 7. bis 17. 7. 2010

toom markt

Getränkemarkt

Coca-Cola
verschiedene Sorten
12 x 1,0 l zzgl. 3,30 Pfd. **8,40**

AQUINTUS
Mineralwasser o. stille Quelle
12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 Pfd. **1,29**

VELTINS
20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 Pfd. **10,99**

Vittel
6 x 1,5 l, zzgl. 3,00 Pfd. **3,49**

PAULANER
Weißbier, versch. Sorten
20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 Pfd. **13,49**

DAS EINZIG WAHRE WARSTEINER
Premium
20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 Pfand **9,99**

● **ATTENDORN,** Auf der Tränke 1
● **FINNENTROP,** Bamenohler Straße 28
● **OLPE,** Martinstraße 65

Jede Woche neue Angebote!
Sie finden uns auch unter www.toom.de
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen (4-Personen-Haushalt) und solange Vorrat reicht.



Hinter den Kulissen

Finnentrop. Über eine Einladung in eine Pizzeria freuen sich jetzt die Teilnehmer des Projektes „Junge Küche“, das immer montags von 17 bis 19 Uhr im „kinder-jugend-& kulturhaus“ Finnentrop stattfindet. Die Betreiber hatten dafür ihren Ruhetag „geopfert“, um mit den Kindern Pizzen zuzubereiten, Rezepte zu erklären und

Blicke hinter die Kulissen zu gewahren. Nach den Sommerferien geht es am Montag, 30. August, weiter mit einem „Promikochen“. Vikar Andreas Hennrichs hat sich mit einem seiner Lieblingsrezepte angekündigt. Weitere Infos unter www.kinderjugendkulturhaus.de sowie unter ☎ (0 27 21) 5 07 48.

Zahnkrone zum Nulltarif
» Made in Germany «
(bei Regelversorgung und Festzuschuss plus dreißig Prozent Bonus)
Guten Zahnersatz sollte sich jeder leisten können! Die **Best-Price-Dent GmbH** bietet Ihnen **kostenfreien bzw. preiswerten** Zahnersatz in deutscher Top-Qualität. Auch Privat- und Zusatzversicherte können bis zu 50 % ihres Eigenanteils sparen. Rufen Sie an und sparen Sie. Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.
Info: Tel. zum Nulltarif **0800 101 31 51** Mo.-Fr., 9-19.00 Uhr

Sonntags-ANZEIGEN
Wochen-
SWA

FÜR IHRE WERBUNG ...
sind wir zur Stelle.

Anzeigen-/Beilagenkunden aus **Olpe, Wenden und Drolshagen** erreichen Herrn Sebastian Dirlenbach unter 0 27 61/94 13-22

Anzeigen-/Beilagenkunden aus: **Attendorn, Finnentrop, Lennestadt und Kirchhundem** erreichen Herrn Ingo Goßmann unter 0 27 61/94 13-23

Sie erreichen uns auch per Fax: 02 71/59 40-2 88 oder E-Mail: anzeigen@swa-www.de



Der Vinzenz-Pallotti-Chor veranstaltete am Samstag gemeinsam mit dem Kirchenchor Dünschede ein Open Air-Konzert im Innenhof des Wohnguts Osterseifen. Foto: mari

Neuer Vorstand

Benolpe. Die Teilnehmergeinschaft im Flurbereinigerverfahren Benolpe wählt am Donnerstag, 15. Juli, um 18 Uhr in der Schützenhalle von Benolpe einen neuen Vorstand und beschließt eine neue Satzung. Die Bezirksregierung Arnsberg lädt dazu die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Zusammenlegungsgebiet gehörenden Grundstücke ein. Weitere Informationen unter ☎ (02 71) 59 81-1 28 und unter www.bezreg-arnsberg.nrw.de.